



Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Mit meinem Gott durch dick und dünn!

Aber Gott ist treu, der euch nicht versuchen lässt über eure Kraft, sondern macht, dass die Versuchung so ein Ende nimmt, dass ihr's ertragen könnt. 1. Korinther 10,13

„Mit einem solchen Gott, der mir sowas zumutet, mit dem will ich nichts zu tun haben!“ Wer so redet und sich lieber einen anderen, angenehmeren, ihm besser passenderen Gott suchen will, der übersieht, dass er dem Leiden so oder so nicht entkommen kann. Es geht darum, zu begreifen, dass Gott keine Speisekarte ist, bei dem man sich aussuchen könnte, was einem gefällt. Ich kann mir meinen Gott nicht zusammen basteln wie ein Mittagmenü mit drei Gängen. Wer Gott zusammen setzen will, wie einen Modellbaukasten, der schafft sich einen Götzen, aber mit Gott hat das nichts zu tun.

Gott ist so wie er ist. Die Bibel formuliert: „Ich bin, der ich bin, der ewig Seiende!“ Es ist ein Grundirrtum zu glauben, ich schaue mir Gott an, und wenn er mir gefällt, dann beschließe ich, dass es ihn gibt und wenn er mir nicht gefällt, dann gibt es ihn auch nicht. Das ist kompletter Blödsinn. Es geht hier nicht um eine Wunschgestaltung, so als ob mein Wille darüber entscheiden könnte, ob Gott

existiert und wie er existiert. Auch ist es falsch zu glauben, ich könne meine Religion frei wählen, je nachdem welche mir besser gefällt.

Gott ist eine Frage von Wahrheit, nicht von Sympathie. Das muss ich begreifen. **Jesus sagt: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater, denn durch mich.“** (Johannes 14,6) Das ist nicht verhandelbar. Entweder es ist wahr, oder es ist nicht wahr, aber es ist auf keinen Fall nur dann wahr, wenn ich will, dass es wahr ist.

Doch wie wunderbar ist es, wenn ich erkennen darf: Ja, es gibt diesen Gott. Er hat sich in der Bibel erklärt. Und nicht nur das: Er ist sogar in diese Welt gekommen, um mich zu segnen, zu stärken, ja noch weit mehr um sogar für mein Seelenheil stellvertretend an meiner Stelle zu sterben. Jesus Christus starb am Kreuz und damit erlitt er etwas, das mir gedroht hätte. Denn das gehört auch zu der Wahrheit: Ich bin ein Sünder, einer der immer wieder auf die eine oder andere Weise schuldig wird und diese Schuld ist mein Verderben. Sie erstickt mein Leben und später muss ich vor Gott Auskunft geben, wie ich gelebt habe. So wie die Verbrechen einen Menschen ins Gefängnis bringen, so bringt

meine Schuld und Sünde mich in die Hölle, wenn ich nicht Befreiung erfahre durch Jesus Christus.

Und wieder gilt: Das ist entweder wahr oder nicht wahr, aber es ist nicht in mein Belieben gestellt, ob es wahr ist.

Die Wirklichkeit Gottes kann ich mir nicht aussuchen. Er ist so, wie er ist. Aber dann, wenn ich ihn in der Bibel erkenne, wenn ich feststellen, dass dies wahr ist, dann darf ich voller Freude feststellen, dass dieser Gott es gut mit mir meint, und dass es nichts in dieser Welt gibt, was er mir zumuten wird, das ich nicht aushalten könnte, das ich vielleicht nicht schaffen könnte. Wir werden dem Leiden nicht entkommen, auch dann nicht, wenn wir Gott für nicht existent erklären. Doch wir können voller Freude entdecken, dass Gott uns liebt, und dass er es wirklich gut mit uns meint. Natürlich wird es dann immer noch vieles geben, was uns absolut nicht gefällt, Dinge, die wir wirklich nicht wollen, die Gott uns aber trotzdem zumutet. Aber wir dürfen wissen: Gott, der lebendige Gott, ist bei uns, er liebt uns, er hilft uns, und er wird uns nicht überfordern! Er ist der gute Freund und er bleibt uns gewogen durch dick und dünn. Gott ist der allmächtige Gott, aber wie gut ist es, dass er es von Herzen gut mit uns meint.



5 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



5 x die Woche *neu!*

